PRESSEMITTEILUNG

Mit freundlicher Bitte um Veröffentlichung

1.4 Nachhaltige Regionalentwicklung
Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 30.10.2026
Telefon: 09771 94-691
Telefax:

Maike.hamacher@rhoen-grabfeld.de

Bio in Rhön-Grabfeld voranbringen – Chance nutzen und Förderprojekte jetzt beantragen!

Bis zu 10.000 Euro Kleinprojekte-Förderung aus dem Öko-Verfügungsrahmen

Die Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld ruft zum sechsten Mal zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des „Verfügungsrahmens Öko-Projekte“ auf. Engagierte Betriebe, Menschen, Vereine, Kommunen oder Bildungseinrichtungen sollen dabei unterstützt werden, ihre Ideen für eine nachhaltige Zukunft unseres Landkreises umzusetzen.

„Ob es darum geht, den Bio-Anteil in Schulen und Kitas zu erhöhen, bio-regionale Erzeugungs- und Vermarktungsstrukturen zu stärken oder Projekte zur Steigerung des Bewusstseins für regionale Bio-Lebensmittel zu organisieren - jede Idee, die die bio-regionale Wertschöpfung voranbringt, ist willkommen!“, so Svenja Arbes, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld.

Bis zu 10.000 Euro Förderung möglich

Im Rahmen der Förderung können Kleinprojekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro (netto) nicht übersteigen, bis zu 50 Prozent bezuschusst werden. Der Öko-Modellregion stehen dafür jährlich 30.000 Euro zur Verfügung. 27.000 Euro kommen vom Land Bayern, 3.000 Euro trägt der Landkreis selbst bei. Geld, das in und für unsere Region investiert wird.

Ablauf und Fristen 2027

Bis zum 17.01.2027 können Förderanfragen an das Management der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld gerichtet werden. Nach Ende der Bewerbungsfrist wird durch ein unabhängiges Entscheidungsgremium aus der Region die Auswahl der Projektideen getroffen, die eine Förderung

erhalten sollen. Das Projekt darf erst nach positivem Bescheid (voraussichtlich Februar 2027) begonnen werden und muss bis zum 20.09.2027 abgeschlossen sein. Es empfiehlt sich, Projektideen im Vorfeld mit der Managerin der Öko-Modellregion zu besprechen.

Förderung von 38 erfolgreichen Projekten in den vergangenen fünf Jahren

In den Jahren 2022 bis 2026 wurden bereits 38 Projekte erfolgreich umgesetzt und gefördert. Diese betrafen insbesondere den Ausbau und die Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung lokaler Bio-Produkte. So konnte die Öko-Modellregion beispielsweise beim Bau von Selbstbedienungshofläden oder Verkaufsautomaten, bei der Anschaffung von Equipment für die hofeigene Verarbeitung, Verpackung, Lagerung und Vermarktung, dem Kauf eines mobilen Hühnerstalls, bei der Anlage einer Bio-Trüffelplantage oder bei Bildungsangeboten finanziell unterstützen.

Wo gibt's mehr Infos?

Weitere Informationen, Voraussetzungen, Entscheidungskriterien und die entsprechenden Formulare finden Sie auf der Webseite der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld. Bei Fragen stehen Ihnen Svenja Arbes (svenja.arbes@rhoen-grabfeld.de, 09771 94 698) und Dr. Maike Hamacher (maike.hamacher@rhoen-grabfeld.de, 09771 94691) zur Verfügung.

Am Montag, 23. November 2026 findet von 19 bis 20 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zur Förderung statt. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld.

Die Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld freut sich auf kreative Projektideen!



Bildunterschrift: Der Weg zu mehr Bio beginnt vor Ort - mit dem Engagement von Menschen, die ihre Heimat aktiv mitgestalten wollen. (Foto: Daniel Delang / Bayerische Öko-Modellregionen).